

Pressemitteilung

Zeitgemäße Wohnraumgestaltung

Das Comeback der Paneele

Coesfeld, im Juni 2022 - In den 70er und 80er Jahren waren Deckenpaneelle aus der Wohnraumgestaltung nicht wegzudenken. In schlichtem Weiß oder natürlicher Holzoptik sorgten sie in Räumen für Gemütlichkeit und erfüllten funktionale Aspekte, etwa bei der Renovierung von Altbauten. Dann jedoch gerieten die klassischen Paneele zur Wand- und Deckengestaltung aus der Mode und entwickelten das Image, bieder und verstaubt zu sein. Jetzt aber feiern Dekorpaneelle ihr furioses Comeback und avancieren in moderner, zeitgemäßer Optik wieder zu Lieblingen in der designbewussten Innenraumgestaltung.

„Im Zuge des anhaltenden Retro-Trends feiern auch die Paneele ein Comeback“, weiß Christian Ebbing, Produktmanager Wand, Decke und Zubehör bei Parador. Die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten dabei seien vielfältig. „Zum einen ist das Thema Wandgestaltung generell aktuell groß, zum anderen trägt der Immobilienboom dazu bei, dass insbesondere bei Altbau- und Renovierungsobjekten schnelle und smarte Lösungen gesucht werden“, so der Fachmann. Die vergleichsweise leichte Installation von Paneel-Lösungen trägt hierzu entscheidend bei. Ohne lästiges Spachteln, Abschleifen und Streichen können Wände und Decken so modern gestaltet werden. Bestehende Unterkonstruktionen können sogar wiederverwendet werden, denn die modernen Paneele mit filigraner Designfuge lassen sich dank der Klickmechanik und passenden Befestigungskralen mühelos installieren.

Während Paneele früher oft vollflächig eingesetzt wurden und dadurch mitunter einen schweren, beinahe einengenden Eindruck hinterließen, werden sie heute für die Akzentuierung einzelner Bereiche eingesetzt. Als Blickfang dienen hier vor allem ausdrucksstarke Dekore wie beispielsweise „Polygon Iconics“ in Grau und Puder aus der Parador Produktlinie Rapidoclick. In Anlehnung an die japanische Origami-Faltkunst wirkt das filigrane

Parador Pressekontakt

Parador GmbH
Jutta Wiebe

Millenkamp 7-8
48653 Coesfeld

Tel.: +49 (0)2541 736 132
E-Mail: presse@parador.de

PARADOR

Dekor dreidimensional und erinnert an den Krakelee-Effekt von Keramik-Fliesen. Im Spiel von eleganten Linien, sanften Ecken und lebendig-zurückhaltender Farbgebung entsteht eine Leichtigkeit, die für gute Laune im Raum sorgt.

Trendbewusste greifen darüber hinaus verstärkt auf Echtholzpaneele zurück, die besonders natürlich und zugleich elegant wirken und dadurch ideal sowohl zum beliebten Scandi-Style als auch zum Midcentury-Look passen. Ebenfalls großer Beliebtheit erfreut sich auch der Bestseller schlechthin: weiße Paneele, die zurückhaltende Akzente setzen.

„Aktuell arbeiten wir an neuen Ideen und Konzepten, um der wachsenden Nachfrage nach Produkten zur Wand- und Deckengestaltung Rechnung zu tragen“, verrät Christian Ebbing. Der starker Zuwachs in diesem Bereich im vergangenen Jahr zeige, dass die Paneele ihr Nischendasein verlassen haben und zurück seien. Die Erfolgsgeschichte bekommt eine Fortsetzung.

Zum Unternehmen Parador

Seit ihrer Gründung im Jahr 1977 hat sich die Parador GmbH zur führenden Marke für hochwertigen Produkten zur Boden- und Wandgestaltung entwickelt. Das Sortiment umfasst Parkett-, Laminat- und Desingböden sowie Wand- und Deckenpaneele, die am deutschen Stammsitz in Coesfeld und am österreichischen Produktionsstandort Güssing gefertigt werden.

Für sein herausragendes Produktdesign wurde Parador mit internationalen Preisen ausgezeichnet; darunter der red dot design award, der Interior Innovation Award und der German Design Award.

Als traditionell Holz verarbeitendes Unternehmen bekennt sich Parador zu einem verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen und setzt ökologische Maßstäbe bei Materialien, Produktion, Verpackung und Logistik.

Seit Juli 2018 ist HIL Limited, eine Tochtergesellschaft der CK Birla Group, Gesellschafter von Parador. HIL Limited ist der führende Produzent von Baustoffen und Bauelementen in Indien.

Parador Pressekontakt

Parador GmbH
Jutta Wiebe

Millenkamp 7-8
48653 Coesfeld

Tel.: +49 (0)2541 736 132
E-Mail: presse@parador.de